

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin seit über 20 Jahren klassenführende Lehrerin in Integrationsklassen. Meine Kolleginnen und Kollegen arbeiten sehr engagiert und es ist unser oberstes Ziel, den individuellen Bedürfnissen der Kinder, die uns anvertraut werden, gerecht zu werden.

Die Erfahrung hat uns allerdings gelehrt, dass man auch mit den größten Bemühungen und Anstrengungen an Grenzen stößt. In vielen prekären Situationen waren wir froh und dankbar über die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit den ZIS - Standorten.

Ich denke, dass es immer wieder Schülerinnen und Schüler geben wird, denen wir in einem inklusiven Unterricht nicht gerecht werden können. Kinder, die aufgrund ihrer außergewöhnlichen Lebenssituation und aufgrund traumatischer Erlebnisse, eine hochprofessionelle Betreuung brauchen, wurden bisher in den ZIS - Standorten sehr gut betreut und erst diese individuelle, professionelle Betreuung in der Kleingruppe hat in weiterer Folge einen Umstieg in den „normalen“ Schulalltag möglich gemacht.

Ich möchte Sie daher auffordern, den Entschluss, die ZIS - Standorte zu schließen, nochmals zu überdenken. Ich befürchte, dass es keine Entscheidung im Sinne der Zukunft unserer Kinder ist, wenn Einrichtungen, die hervorragende Arbeit geleistet haben, geschlossen werden.

Vor allem einer Großstadt wie Wien, die ihre ganz eigenen und speziellen Bedürfnisse hat, wird eine wichtige Unterstützung in der Betreuung der Schülerinnen und Schüler entzogen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Christa Altrichter